

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

6. März 2021

nach den politischen Vorgaben der beiden letzten Tage hat die erweiterte Schulleitung folgende Schritte für die Zeit bis zu den Osterferien beschlossen:

Kursstufen

1. Die beiden Jahrgangsstufen kommen ab nächster Woche in einem **wochenweisen Schichtbetrieb** in die Präsenz zurück.

In der ersten Woche (**8.- 12. März**) hat die **Jahrgangsstufe 2** an den Tagen **Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag** am Vormittag Präsenzunterricht, nachmittags Fernlernunterricht. Der **Jahrgang 1** ist an allen Wochentagen nur am Nachmittag in der Schule, vormittags ist Fernlernzeit. In der zweiten Woche (**15.- 19. März**) ist dies genau anders herum (Ausnahme Dienstag: siehe hier 2.). Dies wechselt bis zu den Osterferien ab. Der letzte Unterrichtstag ist Dienstag, 30. März.

2. **Dienstags** findet wegen der vielen Einzelstunden am Vormittag nur der erste Block in der **Jahrgangsstufe 2 in Präsenz** statt. Danach gehen alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs nach Hause. Der **Jahrgang 1** hat am Dienstagvormittag immer Fernlernunterricht (auch in der Woche, in der der Jahrgang an den anderen Tagen Vormittagsunterricht in Präsenz hat).

3. **Klausuren** finden nach Plan in der Präsenz statt (unabhängig von der jeweiligen Vor- oder Nachmittagsregelung).

Die Jahrgangsstufen nur am Vormittag oder nur am Nachmittag kommen zu lassen, entspricht der Praxis der anderen Stuttgarter Gymnasien. Dadurch, dass beide Jahrgangsstufen an jedem Tag (außer Dienstag) in die Schule kommen, haben sie sogar mehr Präsenzunterricht als die Schülerinnen und Schüler der anderen Schulen. Durch den Schichtbetrieb sind aber die Kontakte über die Jahrgangsgrenzen hinweg minimiert.

Der Unterricht der beiden Kursstufen hat bis zu den Osterferien Priorität und wird, auch wenn weitere Jahrgänge hinzukommen, uneingeschränkt weitergeführt.

Es wird darauf geachtet, dass die Kurse nicht geteilt werden. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten einen eigenen Tisch, um Mindestabstände zu gewährleisten. Die Aula und die obere Sporthalle werden bestuhlt und dienen als Notklassenzimmer für größere Gruppen.

Begleitet wird der Präsenzunterricht von einer **Teststrategie**. Am **Montag, 8. März**, gibt es für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 um **7.30 Uhr** in der Schule die Möglichkeit, sich vor Betreten des Gebäudes einem Schnelltest zu unterziehen. Dabei handelt es sich um einen sogenannten „Spucktest“, bei dem die Schülerinnen und Schüler in eine Tüte spucken, in die dann ein Teströhrchen eingetaucht wird. Das gleiche gilt für die Jahrgangsstufe 1, die um 13.30 Uhr getestet wird. **Wir bitten nachdrücklich darum, an dem Test teilzunehmen.** Das Testen wird in Kooperation mit Der Praxis Dr. Kübler vorgenommen. Der betreffende Jahrgang kommt bitte zur jeweils angegebenen Zeit in den Schulhof, Haupteingang und hält sich bitte an die bekannten Regeln: Abstand, Hygiene, medizinische Masken.

Notbetreuung

Die Notbetreuung für die Klassen 5 bis 7 wird in der nächsten Woche fortgesetzt.

Klassen 5 und 6

Ab dem 15. März sollen die Klassen 5 und 6 wieder in die Präsenz zurückkommen. Das Land sieht vor, dass alle Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen, aber wegen der Ansteckungsgefahr auf mehrere Räume verteilt werden sollen. Von dieser Vorgabe aus gibt es in unseren Vorüberlegungen nun zwei Szenarien:

- Wenn wir den Beschluss vollkommen umsetzen, würde damit die Notbetreuung wegfallen. Das würde aber auch bedeuten, dass wir einen neuen Stundenplan erstellen müssen, der jeweils der Hälfte einer Klasse einen eigenen Tagesplan geben würde. Es ist undenkbar, dass ein Lehrer gleichzeitig in zwei Räumen unterrichtet, so dass wir parallel immer eine zweite Lehrkraft einsetzen müssten. **Die gravierendste Konsequenz dieses Modells ist, dass der Fernlernunterricht für die Klassen 7 bis 10 deutlich reduziert werden müsste.**
- Alternativ könnten wir uns zum gegebenen Zeitpunkt vorstellen, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 in einem **Wechselunterricht** zu organisieren. Das könnte bedeuten, dass die Jungen in der ersten Woche montags, mittwochs und freitags kommen, die Mädchen dienstags und donnerstags; in der zweiten Woche wäre dies genau anders herum. Die Notbetreuung könnte weiter gelten.

Wir sind zur Zeit dabei, rechtlich zu klären, inwieweit wir von der Regelung des Landes abweichen dürfen, da wir die letztere Option für sinnvoller halten. Wir informieren rechtzeitig über unser konkretes Vorgehen.

Unabhängig davon verfolgen wir **auch für die Klassenstufen 5 und 6 eine Teststrategie**. Zur Zeit haben wir die Hoffnung, dass wir zuhause durchführbare Selbsttests organisieren können, die jeweils am Sonntagabend von den Eltern eingesetzt werden können. Dann könnten wir jeweils montags mit einer relativen Sicherheit starten. Näheres dazu, wenn wir mehr wissen.

Klassen 7 bis 10

Für die Klassen 7 bis 10 wird der Fernlernunterricht bis zu den Osterferien fortgesetzt. In dem gestrigen Schreiben der Kultusministerin ist angekündigt, sollte die Infektionslage dies zulassen, dass die Schülerinnen und Schüler dieser Stufen nach den Ferien ebenfalls wieder in die Schule kommen sollen.

Wir erachten es als pädagogisch sinnvoll, dass das erlernte Wissen in diesen Stufen auch in dieser schwierigen Zeit in **Klassenarbeiten** abgeprüft wird. Dies soll einerseits motivieren und zeigen, zu welchem (formalen) Zweck gelernt wird, andererseits verhindern, dass sich ab April die Klassenarbeiten in einem begrenzten Zeitraum häufen.

Daher werden die **Klassen 9 und 10 noch in den beiden Wochen vor den Osterferien** (ab 15. März) zu Klassenarbeiten in die Schule kommen. Diese haben am meisten Fächer und damit auch am meisten Arbeiten zu bewältigen. Als **Klassenarbeitstermine** sind **Dienstagvormittag und Mittwochnachmittag** – unabhängig vom Stundenplan – festgelegt. An diesen Zeiten sind Aula, Turnhalle und Musikräume nicht durch die Oberstufe belegt. Welche Klassenarbeiten geschrieben werden, wird am Montag, 8. März, über die Klassenleitungen bekanntgegeben.

Wir wünschen Ihnen: bleiben Sie behütet!

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Wahl und Berthold Lannert